

Antrag auf Förderung in der Kindertagespflege

I. Antragsteller:		<input type="checkbox"/> Erstantrag		<input type="checkbox"/> Folgeantrag		
<input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Pflegeperson, Vormund	Name		Telefon			
	Vorname		Mobil			
	Straße		Geburtsdatum			
	PLZ		Familienstand			
	Ort		e-Mail-Adresse			
	Sorgerecht	<input type="checkbox"/> beiden Eltern <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Anderen				
II. Zweiter Elternteil: lebt im Haushalt der / des Antrag- stellers/in		Name		Ort		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Vorname		Telefon		
		Straße		Geburtsdatum		
		PLZ		Familienstand		
III. Kind für das Kindertages- pflege beantragt wird:		Name				
		Vorname				
		Geb.-Datum				
zusätzliche Betreuung		<input type="checkbox"/> Kiga <input type="checkbox"/> Schule	Uhrzeit von - bis			
IV. Sonstige Angehörige im Haushalt:		Geschwister		Geschwister		
		Partner/in				
		Name				
		Vorname				
		Geb.-Datum				
Betreuung		<input type="checkbox"/> Kiga <input type="checkbox"/> OGS	Uhrzeit von - bis	<input type="checkbox"/> Kiga <input type="checkbox"/> OGS	Uhrzeit von - bis	
V. Tagespflege- person:		Name		Straße		
		Vorname		PLZ / Ort		
VI. Statistische Daten:		Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht Staatsangehörigkeit)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen.			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Kind erhält (über die Tagespflegeperson angeboten) Mittagsverpflegung während der Tagespflege.			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
→ Verwandtschaftliche Stellung der Tagespflegeperson zum Tagespflegekind:						
→ Es wird darauf hingewiesen, dass für die Inanspruchnahme von Leistungen der Kindertagespflege ein Elternbeitrag erhoben wird. Grundlage ist die Satzung des Hochsauerlandkreises über die Erhebung von Elternbeiträgen vom 26.06.2006 in der jeweils gültigen Fassung.						
→ Füllen Sie bitte auch die Punkte VII - X aus, wenn ihr Kind noch nicht 1 Jahr alt ist oder älter als 3 Jahre ist oder die gewünschte Betreuungsdauer mehr als den Grundanspruch (25 Stunden) für Kinder vom ersten Jahr bis zum dritten Jahr umfasst.						

VII. Grund der Antragstellung:	z. B. Erwerbstätigkeit, Ausbildung: (Schule, Berufsausbildung, Studium, Umschulung), Teilnahme an einer Eingliederungsmaßnahme, Persönlichkeitsentwicklung des Kindes, Integrationskurs, chronische oder länger andauernde Krankheit der Erziehungsberechtigten.				Mutter		Vater	
VIII. Angaben zur Tätigkeit:					Mutter		Vater	
	Name und Anschrift der Arbeitsstätte / Ausbildungsstätte							
	Beginn der Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Maßnahme, Integrationskurs							
	voraussichtliches Ende (z. B. Befristung)							
IX. Angaben zu den Arbeitszeiten:	Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit				Mutter		Vater	
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	Mutter Uhrzeit von -bis							
	Vater Uhrzeit von -bis							
X. Wegezeiten:	Für die berechnung der wöchentlichen Betreuungszeit werden (z. B. bei einer beruflichen Tätigkeit) die tatsächlichen Wegezeiten von der Tagespflegeperson zur Tätigkeit und die Zeit für die Übergabe des Kindes (täglich 30 Minuten) in diese Zeit mit einbezogen. (Gesamte Betreuungsdauer = durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit + Wegezeit + Zeit für die Übergabe des Kindes)							
	tägliche Wegezeit				+ Übergabe des Kindes		= Gesamt	
					+ 30 Minuten			
XI. Betreuungszei- ten:		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	Uhrzeit von -bis							
	wöchentliche Betreuungszeit							
Ich beantrage ab dem			eine wöchentliche Betreuungsdauer von					Stunden
XII. Als Anlage sind dem Antrag Beigefügt:	Falls ihr Kind noch nicht ein Jahr alt oder älter als drei Jahre ist, oder die gewünschte Betreuungsdauer mehr als den Grundanspruch von 25 Stunden wöchentlicher Betreuungsdauer umfasst, werden folgende Unterlagen benötigt:							
	<input type="checkbox"/> Arbeitsvertrag / Schulbescheinigung / Immatrikulationsbescheinigung, Bescheinigung der Maßnahme (Kindesmutter und Kindesvater)							
	<input type="checkbox"/> Arbeitszeitenbescheinigung, Stundenplan, (Kindesmutter und Kindesvater)							
	Nur bei Vorlage der erforderlichen Unterlagen kann über den Antrag entschieden werden.							

Datum, Unterschrift
Personensorgeberechtigte Mutter

Datum, Unterschrift
Personensorgeberechtigter Vater